

ERICH SOCHUREK 1923 - 1987



Am 21. November 1987 verstarb der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Reptilienspezialist ERICH SOCHUREK, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, nach längerem Leiden im Alter von 65 Jahren während eines Spitalsaufenthaltes.

ERICH SOCHUREK wurde am 26.4.1923 in Wien, wo er seine Jugendzeit bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges verbrachte, geboren.

Bereits als Siebzehnjähriger publizierte er in Zeitschriften wie "Kosmos", oder "Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde" vor allem lokalfaunistische herpetologische Beiträge. Seinen zum Teil unpubliziert vorliegenden Manuskripten

ist zu entnehmen, daß er als Soldat im Jahre 1944 in der Umgebung von Rom eingerückt war und sowohl diese Zeit als auch seine Kriegsgefangenschaft in den südöstlichen Vereinigten Staaten von Amerika zu feldherpetologischen Studien nutzte.

Von 1946 bis 1947 arbeitete der Verstorbene im Verwaltungsdienst der Wiener Polizei und in seiner Freizeit an der Biologischen Station Wilhelminenberg. Anschließend war er bis zum Jahr 1956 freiberuflich als Tierfänger tätig und in der Tierhandlung seiner Gattin im 3. Wiener Gemeindebezirk beschäftigt. In diese Zeit fielen seine großen Reisen nach Kolumbien (1950 und 1953), Guyana (1951), Kenya (1952 und 1968), in die USA (1955) und in die Atlasländer (1956).

In den Jahren 1956 bis 1959 war ERICH SOCHUREK als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Naturschutz des Österreichischen Naturschutzbundes tätig. Damals wirkte er an der Herausgabe der Zeitschrift "Natur und Land" mit, organisierte im Rahmen seiner Tätigkeit an diesem Institut Exkursionen und Vorträge und betreute das dortige Fotoarchiv. Auch in diesem Lebensabschnitt reiste er viel und unternahm zahlreiche Fahrten in die Mittelmeerländer.

Von 1959 bis zu seiner Pensionierung am 1.6.1980 war ERICH SOCHUREK in der Bundeskrankenkasse für öffentlich Bedienstete angestellt.

Trotz der finanziell schwierigen Situation in der Nachkriegszeit importierte SOCHUREK ab 1947 aus der ganzen Welt Amphibien, Reptilien und auch Säugetiere, die von ihm zum Teil als Geschenke an Landesmuseen (Haus der Natur, Niederösterreichisches Landesmuseum) und vor allem an das Naturhistorische Museum in Wien abgegeben wurden.

Sein Bemühen, die Tiere, die in einigen Fällen Erstimporte für Europa darstellten, zu halten, schlug sich aufgrund seiner Leidenschaft für die Photographie unter anderem in einer einzigartigen herpetologischen Dia-Sammlung nieder.

Die Gestaltung von Unterrichtsfilmen, zahlreiche Vorträge über Giftschlangen, Reptilien und Amphibien der Mittelmeerländer und über Reisen, die er als Tierfänger unternommen hatte, und seine Publikationen zeigen deutlich, daß es ERICH SOCHUREK vor allem um Problemlösungen bezüglich tiergeographischer Fragen und Haltungsbedingungen ging, und daß ihm die Vermittlung dieser Erkenntnisse ein echtes Bedürfnis war.

Seine zahlreichen lokalfaunistischen herpetologischen Untersuchungen wurden auch von staatlicher Seite (Kärntner Landesregierung, Burgenländische

Landesregierung) anerkannt und finanziell unterstützt. Die publizierten Ergebnisse, das Resultat unzähliger Exkursionen in ganz Österreich, bilden den Grundstein für weiterführende Untersuchungen unter anderem der Autoren dieses Nachrufes.

Die von SOCHUREK angelegte international bedeutende Diasammlung (ca. 7000 Dias) hat in vielen fach- und populärwissenschaftlichen Standardwerken (Knaurs Tierreich, Urania Tierreich, La Rousse, Klingelhöffer, Brehm-Bücherei, Grzimeks Tierleben, etc.) für Illustrationen Verwendung gefunden und befindet sich jetzt an der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Sein naturwissenschaftliches Interesse zusammen mit einer bewundernswerten Formenkenntnis reichte weit über das Gebiet der Herpetologie hinaus. Publikationen über Säuger und Spinnentiere verdeutlichen diese Tatsache. Während der gesamten Dauer seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stand SOCHUREK in umfangreichen brieflichen und persönlichen Kontakten mit anderen Tierhaltern und Fachwissenschaftlern.

Daß der Umgang mit ERICH SOCHUREK nicht immer einfach war, werden alle, die ihn näher kannten, bestätigen. Sein Eigensinn machte es sowohl für ihn als auch für sein Gegenüber oft schwierig, zu gegenseitigem Einverständnis zu gelangen, doch waren diese Dispute häufig auch Anlaß, bestehende fachliche Anschauungen in Frage zu stellen und neu zu überdenken.

Im Jahre 1985, ein Jahr nach ihrer Gründung, trat ERICH SOCHUREK der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie bei. In diesen letzten Jahren seines Lebens zählte er zu den regelmäßigen Besuchern der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, dessen Förderung ihm über Jahrzehnte ein Anliegen war.

FRANZ TIEDEMANN

HEINZ GRILLITSCH

Von ERICH SOCHUREK neu beschrieben:

Vipera ursinii wettssteini (1955)

Lacerta muralis occidentalis (1956)

Lacerta sicula kurtklari (1956)

Triturus alpestris winterli (1956)

FRANZ TIEDEMANN & HEINZ GRILLITSCH

Echis carinatus leakeyi (1969)

Vipera ammodytes gregorwallneri (1974)

Cerastes cerastes karthariti (1974)

Vipera aspis heinzdischekei (1979)

Nach ERICH SOCHUREK benannt:

Echis carinatus sochureki STEMMER, 1969 (siehe Abbildung auf dem Einband)

Publikationen von ERICH SOCHUREK:

1940

Einiges über die Wiesenviper.- Das Aquarium, Berlin; 14: (12) 56-57.

Sandviper in Polen - eine Faunenfälschung.- Kosmos, Stuttgart; 37 (10): 259. (Leserbrief)

1941

Über die Lurche und Kriechtiere bei Wien, mit Untersuchungen über den Rassenkreis des Feuersalamanders.- Das Aquarium, Berlin-Charlottenburg; 15 (7): 32-35, (8): 39-40, (9): 43-44, (10): 47-48, (11): 51-52. (gemeinsam mit H. S. GAYDA)

Rettet *Triturus cristatus danubialis*! - Bl. Aquar. Terrar.-kde., Braunschweig; 52: 252.

1942

In den Wiener Hausbergen.- Wochenschr. Aquar. Terrar.-kde., Braunschweig; 39 (4): 40.

Von der zweistreifigen Ringelnatter. Molche in verunreinigten Gewässern.- Bl. Aquar. Terrar.-kde., Braunschweig; 53: 424.

1946

Zur Lebensweise einiger nordamerikanischer Lothotern.- Umwelt, Wien; 1 (1): 24-26.

Beobachtungen am Assapan (*Glaucomys volans*). - Umwelt, Wien; 1 (1): 34-35.

Ein Vivarium am unteren Mississippi.- Umwelt, Wien; 1 (1): 36-37.

1947

Über Ernährung und Lebensweise nordamerikanischer Schlangen.- Aquar., Zürich; 2 (10): 130-133.

Die Alligatorenschildkröte.- Umwelt, Wien; 2 (9): 360-361.

Das Virginianische Opossum (*Didelphis virginiana*). - Umwelt, Wien; 2 (2): 82.

Bemerkungen zum Vorkommen des Karpathenskorpions (*Euscorpius carpathicus*) in Niederösterreich.- Umwelt, Wien; 2 (9): 354.

1948

Über einige vergessene Molche.- Aquarium, Zürich; 1948: 128-129.

Schorpionen in het Insektarium.- Lacerta, Den Haag; 7 (2): 13.

Die Schwarze Witwe.- Aquarium, Zürich; 1948: (Zitat unvollständig)

1949

Von meinen Giftschlangen.- Deutsche Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 2 (5): 91-92.

1951

Die Hornotter (*Vipera a. ammodytes* L.) in Kärnten.- Aquar. Terr. Z., Stuttgart; 4 (4): 131-134.

Aussterbende Giftschlangen.- Natur und Land, Wien; 37 (6): 106-107.

1952

Vipera u. ursinii, die erste gesetzlich geschützte Giftschlange der Welt.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 5 (1): 24-25.

Fundorte der Sandvipere.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 5 (1): 221.

Noch einiges über *Hydromantes* und *Salamandrina*.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 5 (11): 306.
Erlebnisse mit Wassermokassins, *Agkistrodon piscivorus*.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 5 (12): 327-328.

1953

Ein schwerer Hornottembiß und sein Verlauf.- Natur und Land, Wien; 39 (9/10): 68-69.

Rana arvalis wolterstorffi FEJ. - ein für Österreich neuer Frosch.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 6 (8): 212-214.

Irrtümer um *Vipera berus bosniensis* BOETTGER 1898.- Carinthia II, Klagenfurt; 63 (2): 103-104.

1954

Grundzüge einer Herpetofauna des Burgenlandes.- Burgenländische Heimatbl., Eisenstadt; 16 (4): 159-166.

Xenopus gilli - ein Erstimport aus Kapstadt.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 7 (10): 272.

Amphibien- und Reptilienleben auf Elba.- Aquar. Terrar., Leipzig/Jena; 1 (7): 213-214.

1955

Die Verteilung unserer Amphibien- und Reptilienrassen auf die niederösterreichischen Landschaften.- Unsere Heimat, Wien; 26 (3/4): 53-59.

Einiges über die Knoblauchkröte (*Pelobates f. fuscus* LAURENTUS 1768).- Unsere Heimat, Wien; 26 (5/6): 94-95.

Die Äskulapnatter. *Elaphe l. longissima* LAURENTUS 1768 - in Niederösterreich.- Unsere Heimat, Wien; 26 (10/12): 180-182.

Über die Wahrscheinlichkeit eines Vorkommens von *Lacerta horvathi* in Kärnten.- Carinthia II, Klagenfurt; 65: 154.

Neues und Unbekanntes zur Eidechsenfauna von Österreich: *Lacerta muralis maculiventris* WERNER 1881. *Lacerta horvathi* in Kärnten eingebürgert?- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 8 (5): 136-137.

Einiges über Kupferköpfe (*Agkistrodon mokeson*).- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 8 (5): 127-129.

Über einige Schlangen aus Australien.- Aquar. Terrar., Leipzig; 2 (2): 53-56.

Einige Freilandbeobachtungen an Korallenschlangen der USA.- Aquar. Terrar., Leipzig; 2 (1): 26-28.

Über die Lebensweise und die Rassen von *Lacerta bedriagae*.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 8 (12): 326-328.

Neues über die Rassen der Wiesenotter (*Vipera ursinii* BONAP.).- Burgenländ. Heimatbl., Eisenstadt; 17 (4): 185-188. (gemeinsam mit P. KNOEPFFLER)

Herpetologische waarnemingen in Nord-Sardinie.- Lacerta, Den Haag; 14 (1): 1-3.

Een en ander over de Scheltopoesik.- Lacerta, Den Haag; 14 (2): 15-16.

Unsere Vipere.- Entomologisches Nachrichtenblatt, Wien; 2 (4): 4-6.

1956

Acht auf *Triturus c. carnifex* in Süd-Bayern!- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 9 (3): 82.

Neues über die Wiesenottern.- Aquar. Terrar. Z., Stuttgart; 9 (7): 195.

Einiges über *Rana esculenta* und *Rana r. ridibunda* in Kärnten.- Carinthia II, Klagenfurt; 66: 86-87.

Rana arvalis wolterstorffi FEJERVARY in Kärnten.- Carinthia II, Klagenfurt; 66: 87-88.

FRANZ TIEDEMANN & HEINZ GRILLITSCH

Nadere gegevens over drie onlangs beschreven Amphibieën- en Reptielenrassen.- *Lacerta*, Den Haag; 14 (3): 35-37.

Einiges über den Seefrosch und über die Würfelnatter.- *Burgenländ. Heimatbl.*, Eisenstadt; 18 (2): 88-91.

Kleine Herpeto-Geographie von Österreich.- *Natur und Land*, Wien; 42 (10-12): 181-182.

Natrix tessellata in Niederösterreich.- *Unsere Heimat*, Wien; 27: (Zitat unvollständig)

Über die Verbreitung der Schwanzlurche in Österreich und einen neuen Alpenmolch aus dem Kreuzeck.- *Aquar. Terrar.*, Berlin; 3: (Zitat unvollständig)

Kreuzottern fressen auch den Alpensalamander.- *Aquar. Terrar. Z.*, Stuttgart; 9 (7): 195.

Lacerta sicula kunklari, een nieuwe ondersoort van het eiland Krk (Veglia).- *Lacerta*, Den Haag; 14 (8): 63-64.

Einiges über die Schlangenfauna West-Algeriens.- *Aquar. Terrar.*, Leipzig/Jena; 3 (3): 85-89.

Amphibien und Reptilien zwischen Banyuls und Mentone.- *Aquar. Terrar.*, Berlin; 3 (5): 147-151.

Die russische Tarantel in Österreich.- *Aquar. Terrar. Z.*, Stuttgart; 9 (8): 221-222.

1957

Die Barrenringelnatter - eine aus Österreich kaum bekannte Schlange.- *Natur und Land*, Wien; 43 (1/2): 19-20.

Zur Verbreitung der Schwanzlurche in Österreich. (Nebst Bemerkungen über seltene Variationen).- *Natur und Land*, Wien; 43 (3): 46-48.

Die Kreuzotter in Niederösterreich.- *Natur und Land*, Wien; 43 (8/9): 111-114.

Liste der Lurche und Kriechtiere Kärntens.- *Carinthia II*, Klagenfurt; 67: 150-152.

Die Verteilung der Lurche und Kriechtiere auf die politischen Bezirke des Burgenlandes.- *Burgenländ. Heimatbl.*, Eisenstadt; 19 (1): 44-47.

Zur Ausrottung der Wiesenotter.- *Natur und Land*, Wien; 43 (12): 164.

Über einige selten gepflegte Nattern aus den USA.- *Aquaristik*, Mainz; 3 (3): 29-32, (4): 41-43.

Einiges über die Eidechsenatter.- *Aquaristik*, Mainz; 3 (5): 58-59.

Herpetologische Beobachtungen um Triest.- *Aquaristik*, Mainz; 3 (6): 71-74.

Die Herpetofauna Siziliens.- *Aquaristik*, Mainz; 3 (12): 18-21.

Proterorhinus - eine Meergrundel vom Neusiedlersee.- *Natur und Land*, Wien; 43 (4): 49.

Der Blindmaulwurf in Österreich - ein Erstnachweis!- *Natur und Land*, Wien; 43 (12): 162.

Sammeln - aber mit Vernunft!- *Natur und Land*, Wien; 43 (12): 165.

1958

Zur Verbreitung der Lurche und Kriechtiere im Burgenland.- *Burgenländ. Heimatbl.*, Eisenstadt; 20 (3): 149-150.

Die Hornotter in Österreich.- *Natur und Land*, Wien; 44 (3): 29-31.

Faunistische Notizen aus Österreich.- *Natur und Land*, Wien; 44 (12): 117-119.

Die Schlangen Jugoslawiens.- *Aquaristik*, Mainz; 4 (1): 1-4.

Faunistische Notizen aus Österreich. *Lacerta strigata trilineata*.- *Natur und Land*, Wien; 44 (12): 170.

DDT - überall!- *Natur und Land*, Wien; 44 (6): 86.

Schutz für Scolopender und Tarantel!- *Natur und Land*, Wien; 44 (4): 56.

Zur Biologie der Russischen Tarantel in Österreich.- *Natur und Land*, Wien; 44 (4): 52-53.

Tod durch den Biß einer Trugnatter.- *Natur und Land*, Wien; 44 (4): 53.

Braunbrust- und Weißbrustigel in Österreich.- *Natur und Land*, Wien; 44 (7): 103-105.

Faunistische Notizen aus Österreich. *Euscorpius italicus*.- Natur und Land, Wien; 44 (12): 170.

1959

Die Braunfrösche Niederösterreichs.- Unsere Heimat, Wien; 30 (5/7): 117-119.

Einiges über *Rana latastei* BOULENGER 1879.- Aquarien und Terrarien, Leipzig/Jena; 6 (5): 155.

Die Langflügelfledermaus im Burgenland.- Die Höhle, Wien; 10: 8-10.

1960

Die Wirbeltierfauna des Wiener Stadtgebietes. 1. Teil.- Unsere Heimat, Wien; 31 (1/2): 28-32.

Wir bestimmen Lurche und Kriechtiere Mitteleuropas. Kritische Betrachtungen zu den Verbreitungskarten von ERHARD FROMMHOLD.- Mitteilungsblatt für Terrarienkunde und Feldherpetologie, Berlin; 1960 (2): 14-16. (Buchbesprechung)

1961

Die Nattern Österreichs. Ein Bilderbogen.- Österreichische Tierschutzzeitung; 1961 (9): 270-271.

1962

Die Giftschlangen Österreichs. Ein Bilderbogen.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (6): 197-200.

Unser Ziesel.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (11): 332-333.

Vom Siebenschläfer.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (12): 372-373.

Heimische Fledermäuse, ein Bilderbogen.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (3): 89-92.

Von ausgerotteten und aussterbenden Tierarten. 1. Über die letzten Löwen des Mittelmeerraumes.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (3): 89-92.

Die Haselmaus - unsere kleinste Schläferart.- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (4): 136-137.

Österreichische Froschlurche 1. Teil (ein Bilderbogen).- Österreichische Tierschutzzeitung, Wien; 1962 (4): 125-127.

1964

Giftschlangen fremder Länder. Bildbeschreibung und Erläuterungen zur Lichtbildergruppe Uf 1581.- Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm, Wien.

1965

Die Schlangen Österreichs. Bildbeschreibung und Erläuterungen zur Lichtbildergruppe Uf 1460.- Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm, Wien.

1969

Zum Mambafang in Kenyas Küstenprovinz.- Aqua Terra, Biberist; 6 (12): 145-146.

Die Sandrasselotter von Kenya: *Echis carinatus leakeyi* subsp. nov.- Aqua Terra, Biberist; 6 (8): 89-94. (gemeinsam mit O. STEMLER)

1972

Zur Verbreitung und Systematik der europäischen Giftschlangen.- Vivarium, Wien; 2 (2): 33-38.

1974

Vipera ammodytes gregorwallneri n. ssp.- Herpetol. Bl., Wien; 1: 2-3.

Cerastes cerastes kartharti n. ssp.- Herpetol. Bl., Wien; 1: 4.

FRANZ TIEDEMANN & HEINZ GRILLITSCH

1976

Zur systematischen Stellung der alpinen Hornotter.- Carinthia II, Klagenfurt; 86 : 447-452.

1978

Die Lurche und Kriechtiere Österreichs nach dem Stand von 1978.- Mitt. Zool. Ges., Braunau; 3 (5/7): 131-139.

1979

Kritische Liste der Giftschlangen Europas. Mit einer Beschreibung einer neuen Unterart.- Mitt. Zool. Ges., Braunau; 3 (8/9): 213-218.

Die Schlangen Nordafrikas.- Mitt. Zool. Ges., Braunau; 3 (8/9): 219-226.

1980

Lurche und Kriechtiere Österreichs.- Vereinsberichte, Informationen, Programme (Verb. der Österr. Aquarien- und Terrarienvereine), Wien; 6 (9): 5-9, (10): 5-6, (11): 11.

1981

Neue Liste der Giftschlangen Europas.- Vereinsberichte, Informationen, Programme (Verb. der Österr. Aquarien- und Terrarienvereine), Wien; 7 (9): 3-5.

Über Reptilien und Amphibien in Österreich.- Elaphe, Berlin; 3 (3): 47. (Leserbrief)

Die Schlangen Nordafrikas.- Vereinsberichte, Informationen, Programme (Verb. der Österr. Aquarien- und Terrarienvereine), Wien; 7 (3): 4-7.

Die Skorpione der östlichen Mittelmeerländer.- Vereinsberichte, Informationen, Programme (Verb. der Österr. Aquarien- und Terrarienvereine), Wien; 7 (11): 3-4.

1982

Zur Herkunft der Mauereidechsen bei Linz und Passau.- Öko.L, Linz; 4 (2): 23.

1983

Gedanken zur Hornottern-Systematik.- Elaphe, Berlin; 5 (2): 23-26.

Substratrassen bei der alpinen Hornotter.- Öko.L, Linz; 5 (2): 29.

Die Hornottern der Alpen.- Kärntner Naturschutzbl., Klagenfurt; 22: 55-58.

Von Unkenbastarden, Moorfröschen und Kreuzkröten.- Öko.L, Linz; 5 (3): 27-29.

B. u. H. GRILLITSCH, M. HÄUPL u. F. TIEDEMANN 1982: Lurche und Kriechtiere Niederösterreichs.- Öko.L, Linz; 5 (2): 28. (Buchbesprechung).

1984

Zur Existenz der Bastardotter in Kärnten.- Öko.L, Linz; 6 (3): 30.

Die drei Kammolchrasen Österreichs.- Aquarien Terrarien Informationen, Steyr; 1984: 10-11.

Zur Verbreitung unserer Hornotternrassen.- Vivarium, Wien; 3 (1): 9-10.

Liste der Schlangen Jugoslawiens.- Elaphe, Berlin; 6 (2): 34-36.

Zur Haltung von Sandrasselottern.- Elaphe, Berlin; 6 (1): 52-53.

Die Giftschlangen der Türkei - eine Übersicht.- Elaphe, Berlin; 6 (1): 9-10.

Die Schlangen Arabiens - eine Liste.- Vivarium, Wien; 3 (1): 5-8.

Zur Situation der Skorpionarten in Österreich.- Öko.L, Linz; 6 (2): 27-29.

Ergänzung zum Bericht von E. SOCHUREK zur "Situation der Skorpionarten in Österreich".- Öko.L, Linz; 6 (2): 29. (Leserbrief)

1985

Die Pannonische Bergeidechse stirbt aus!- Öko.L, Linz; 7 (3): 26-27.

Die Mauereidechse in der Leopoldstadt (2. Wiener Gemeindebezirk).- ÖGH-Nachrichten, Wien; (3): 12.

70 Sumpfschildkröten ausgesetzt.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (4): 11.

Die Herpetofauna Elbas - eine Liste.- Aquarien Terrarien Informationen, Steyr; 1985: 11-13.

Krk - ein herpetologischer Überblick.- Elaphe, Berlin; 7 (1): 13.

Die Schlangen Tunesiens - ein Überblick.- Elaphe, Berlin; 7 (4): 70-73.

Falsche Angaben zu Österreichs Herpetofauna.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (5): 27.

Die Giftschlangen von Taiwan.- Elaphe, Berlin; 7 (2): 23-24.

Bastardottern gibt es doch!- Elaphe, Berlin; 7 (2): 32.

JOGER, U.: The venomous snakes of the Near and Middle East. Wiesbaden (1984) 115 S.- Elaphe, Berlin; 7 (2): 32-33. (Buchbesprechung)

Die Landgiftschlangen des westlichen Asiens. I. Teil: Systematik und Verbreitung.- Aquarien Terrarien Informationen (Oberöstr. Verb. Vivaristik Ökologie), Steyr; 3: 8-11.

1986

Die Feldmerkmale der alpinen Hornotterformen.- Vivarium, Wien; 5 (3): 4-7.

Unser Teichfrosch "verulkt" die Wissenschaft.- Öko.L, Linz; 8 (4): 24-25.

Karst- und Steppenottern zwischen Seealpen und Pamir.- Vivarium, Wien; 5 (12): 12-14.

Die Wiesenotter (*Vipera ursinii rakosiensis*) einst auf der Simmeringer Heide.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (6/7): 29.

Die Kroatische Gebirgseidechse an Kärntens Grenze.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (8/9): 49-51.

Akistrodon und *Trimeresurus* in Malaysia.- Elaphe, Berlin; 8 (2): 27.

Ein Gecko im Schnee des Hochatlas.- Vivarium, Wien; 5 (10): 7-9.

Terraristisches von Hammamet.- Vivarium, Wien; 5 (6 - 8): 9-13.

Die vier Formen der Wüstenotter.-Elaphe, Berlin; 8 (1):4-5, 20, 22.

Die Lurche und Kriechtiere Bulgariens - ein Überblick.- Elaphe, Berlin; 8 (3): 46-48.

Sandrasselottern (*Echis*) - ein Überblick.- Vivarium, Wien; 5 (2): 4-6.

1987

Gefährdung heimischer Amphibien.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (10/11): 44.

Der Moorfrosch in Oberösterreich - ein Erstnachweis.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (12/13): 77.

Die Schlangen Arabiens. 1. Teil: Giftschlangen.- Vivarium, Wien; 6 (1): 5-8.

Gefährdung heimischer Amphibien. Gefahren für unsere Kreuzkröte. Amphibien-Massensterben in Kläranlagen.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (10/11): 44.

Bemerkungen zur Peloponnes-Arbeit von P. F. KEYMAR.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (10/11): 45.

Keine *Vipera lebetina* in Cattaro.- ÖGH-Nachrichten, Wien; (12/13): 77.

Bufo brongersma - ein Neuling aus SW-Marokko.- Elaphe, Berlin; 9 (3): 47-48.

Manuskripte aus dem Nachlaß:

Die Würfelnatter in Österreich - nebst Bemerkungen über *Natrix t. heinrothi* und *Natrix t. cyreni*
Kritik an Trauttmannsdorffs Beobachtungen über die Jagdschädlichkeit unserer Ringelnatter (*Natrix n. natrix*) (1958)

FRANZ TIEDEMANN & HEINZ GRILLITSCH

- Herpetologische Beobachtungen in der Campagna di Roma (1959)
Zur Herpetofauna Sardiniens (1959)
Die Bisamratte im Wiener Stadtgebiet (1960)
Ein Beitrag zur Verringerung von Todesfällen nach Bissen der Sandrasselotter, nebst *Echis*-Systematik (1981)
Bemerkungen zu SCHWEIGERs *Vipera lebetina obtusa* - Biß (1983)
Unser Braunbär - ein Naturdenkmal
Giftschlangen und Bodengrund (1984)
Zur Verbreitung von Atlas- und Saharaotter (1984)
Die Kreuzotter am Ulrichsberg (1984)
Rote Iris bei Bastardottern (1985)
Kanadische Strumpfbandnattern im nordöstlichen Weinviertel - ein mißglückter Versuch? (1985)
Eidechsenbastarde in der Schwarzlackenu? (1985)
Rote Springfrösche im Marchfeld (1985)
Grünrückige *Bombina bombina* in Wien (1985)

EINGANGSDATUM: 14. Juni 1988

AUTOREN: Dr. Franz TIEDEMANN, Dr. Heinz GRILLITSCH, Herpetologische Sammlung, 1. Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1_1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Tiedemann Franz, Grillitsch Heinz

Artikel/Article: [Erich Sochurek 1923-1987 55-64](#)